

**TEB** e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg  
**T**umore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär  
• Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND

# Newsletter

Ausgabe 09 / 2021

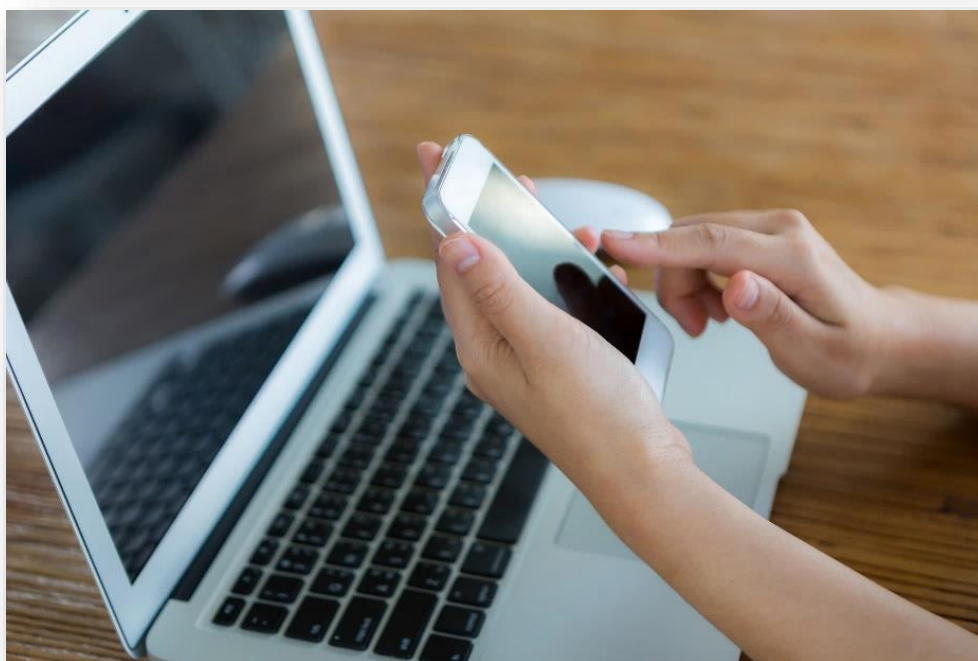


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer  
der  
Online-Gruppe**

# TEB e. V. geht neue Wege – Online-Gruppen

## Online Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren, um unseren Mitgliedern auch in schwierigen Zeiten eine adäquate und kompetente Anlaufstelle zu bieten.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zusendung ihrer

### **E-Mail-Adresse**

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, wollen wir in Zukunft zeitnah ein kleines Protokoll des letzten Treffens zusenden. Wieder entstand damit etwas Neues:

### **TEB- Newsletter!**

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@  
teb-selbsthilfe.de

## **Online Treffen am 06.05.2021**

**Von 16:00 bis 18:30 Uhr**

**Referent:** Dr. med. Matthias Kraft, Chefarzt Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Gastroenterologie, Ernährungsmedizin, BioMed Klinik Bad Bergzabern

**Thema:** Schulmedizin versus komplementäre Medizin – ist das die richtige Frage? Nein, die Kombination hilft dem Patienten weiter!

Wieder trafen sich mehr als 25 Teilnehmer zu einer Online Gruppe. Noch bevor wir die Teilnehmer eintreten ließen, sah ich auf Grund der vielen Zuschaltungen, dass das heutige Thema auf großes Interesse stieß.

Ich selbst war gespannt, wie diese Gruppe verlaufen würde und welche Fragen unsere Mitglieder bewegen.

Bevor Herr Dr. Matthias Kraft online zugeschaltet war, nutzte ich die Gelegenheit, ein paar persönliche Worte mit ihm zu sprechen, denn wir kennen uns schon sehr lange.

Dann ging es auch schon los, und wir ließen alle eintreten.

Ich begrüßte die Teilnehmer und auch unseren heutigen Referenten und übergab ihm gleich das Wort mit der Aufforderung, sich und seine Arbeit selbst vorzustellen, - was Herr Dr. Kraft auch gerne tat.

Anschließend bat ich die Teilnehmer um ihre Fragen. Diesmal brauchte ich nicht lange darauf zu warten, es hagelte nur so an Fragen! Es ging kreuz und quer durch die verschiedensten Bereiche von Schul- und Komplementärmedizin.

Die zentrale Frage heute war, wie man neben der Schulmedizin auch etwas für seinen Körper tun kann, was nicht so belastend für ihn ist.

Dabei sprachen wir über:

Operationen

Untersuchungen

bildgebende Verfahren

**Nächste Online**  
**Gruppe:**

**Donnerstag,**  
**27.05.2021**

**16:00 Uhr**

**Mit Zuschaltung von:**

Herrn Dr. Peter  
Borchert, Augsburg

**Thema:**

Motivation für das  
Diabetes Selbst-  
management – Den  
Alltag meistern mit  
Diabetes 3c

Machen Sie mit, die Zu-  
schaltung ist ganz ein-  
fach. Bei Problemen  
melden Sie sich in der  
Geschäftsstelle.

Tel. 07141 9563636  
geschaefsstelle@teb-  
selbsthilfe.de

Vitamine A, D, E, K

Omega Fettsäuren

hochdosiertes Vitamin C

Gewichtsabnahme

Enzyme

Verdauungsbeschwerden

Darm-Sanierung

Lebensqualität

Schlaflosigkeit

innere Unruhe

L- Carnitin

Magnesium

und, wie kann es anders sein, auch über Hyperthermie  
und die Mistel.

Das Thema Hyperthermie war, so schien es, ein sehr  
wichtiges Thema und so mancher in der Runde wollte  
genaueres über diese oftmals umstrittene Behandlung  
wissen. Ja, so mancher hatte sich auch bereits ent-  
schlossen, diese Art der Therapie einmal zu auszupro-  
bieren.

Was ist Hyperthermie, wie wird sie angewendet, welche  
Vorteile hat sie, gibt es Studien und wie sind die Erfah-  
rungen unseres Referenten?

Jede Frage wurde ausführlich und verständlich von  
Herrn Dr. Kraft erklärt. Bereichernd war heute die Kom-  
bination: Herr Dr. Kraft gleichzeitig als Schulmediziner  
und Chef einer Klinik, in der nicht nur die Schulmedizin,  
sondern auch die komplementäre Medizin Anwendung  
findet.

Am intensivsten waren wir aber bei dem Thema Hyper-  
thermie hängen geblieben. Erstaunlich für mich war,  
dass viele der Teilnehmer sich seit langem mit diesem  
Thema auseinandergesetzt haben und auch bereit sind,  
sich persönlich mit Herrn Dr. Kraft in Verbindung zu  
setzen, um weitere Fragen bei dieser Form der Behand-  
lung mit ihm zu besprechen.

Einige der Teilnehmer kannten ihn aus der Vincentius  
Klinik in Landau, einige hatte er dort behandelt.

Jeder, der ihn von dort kannte, freute sich, dass er heute bei uns an der Online Gruppe teilnahm.

Über 90 Minuten gab Herr Dr. Kraft Antworten auf alle Fragen. Zum Schluss wollte ich wissen: „Herr Dr. Kraft, wir hatten von Ihrem Hause eine Zusage, dass wir im Rahmen unseres Klinikbesuchs in Ihre Klinik nach Bad Bergzabern kommen dürfen. Bleibt es dabei, wenn dies nach Corona wieder erlaubt ist?“. Seine Antwort war: „Selbstverständlich, - ich werde mich persönlich um Sie und Ihre Mitglieder kümmern.“ Spontan gingen die Daumen am Bildschirm hoch.

Genauso spontan fragten einige: „Kann ich Sie einmal persönlich anrufen oder mit Ihnen ein Gespräch führen?“ Auch hier lautete seine Antwort: „Organisieren Sie es über Frau Stang, sie wird Ihre Anfrage an mich weiterleiten.“

Wieder einmal war es ein hoch interessanter Nachmittag mit einem sehr offenen und sympathischen Referenten. So jedenfalls war der Tenor der Teilnehmer, nachdem sich Herr Dr. Kraft aus der Runde verabschiedet hatte, - danke für seine heutige Unterstützung!

Nun lag es an mir, die letzten Minuten zu nutzen und weitere Fragen zu beantworten oder aber auch die Meinungen und Empfindungen der heutigen Gruppe einzufangen.

Da ich wusste, dass heute wieder neue Mitglieder aus den verschiedensten Regionalgruppen mit dabei waren, fragte ich diese zuerst.

Eine Rückmeldung war: „Katharina, ich bin sprachlos, so hätte ich mir die Gruppe niemals vorgestellt. Ja, es fehlt mir das persönliche Wort, Deine Umarmung und auch der Kaffee und Kuchen. Doch diese Gruppe steht der Präsenzgruppe in nichts nach. Du leitest sie genauso liebevoll, fachlich und menschlich, - ich komme wieder!“

„Ja, so sind alle Gruppen“, warf eine Dame ein, „ich kann Katharina nur danken und sie bitten, weiterzumachen.“

Eine andere Teilnehmerin sagte: „Durch Corona war es mir möglich, an den Gruppen teilzunehmen. Ich hätte niemals eine Präsenzgruppe besuchen können, meine Erkrankung hindert mich daran. Danke an Dich und Deine gute Moderation!“

Alle Daumen gingen hoch und ich sah, dass viele mir zunickten und klatschten.

Wieder einmal fand heute eine Online Gruppe statt, die mir zeigte, die Teilnehmer kennen sich in den verschiedensten Behandlungen und Therapien sehr gut aus und schlagen dabei oftmals auch verschiedene Wege ein.

Für mich als 1. Vorsitzende von TEB e. V. und als Gruppenleitern war es eine Freude zu sehen, dass es eine gute Entscheidung war, Ärzte aus unterschiedlichen Fachrichtungen in den Online Gruppen vorzustellen. Das zeigt, TEB e. V. ist neutral und unabhängig und in erster Linie daran interessiert, dass es den Betroffenen gut geht.

Katharina Stang  
(Gruppenleitung/Moderation)

## **Rückmeldung**

Liebe Katharina,

das war wirklich eine gelungene Online-Gruppe am Donnerstag!!

Eigentlich bin ich ja um 16:00 Uhr im Geschäft, aber diesmal hatte ich mir extra frei genommen, weil ich die unterstützende Komplementärmedizin so wichtig finde.

Besonders interessant ist es, wenn ausgebildete Mediziner und Fachärzte sich diesem Weg der Medizin anschließen und nicht irgendein "Guru" oder irgendein "Kräuterweiblein". Da weiß man, dieser Arzt ist schulmedizinisch ausgebildet, hat Ahnung von der Krankheit und versucht, zusätzlich den Patienten mit schonenden Alternativen einen Weg zu weisen, um mit ihrer Krankheit fertig zu werden. Das alles hat Herr Dr. Kraft toll unter einen Hut gebracht. Ich war sehr angetan von seiner medizinischen Fachkompetenz, aber auch seine alternativen Programme haben Hand und Fuß. Das Konzept seiner Klinik hört sich sehr interessant an.

Ich weiß, dass es Pro und Kontra gibt zu diesem Thema, aber anhand der Resonanz bei deinen TEB-Mitgliedern konnte man doch gut erkennen, dass diese Thematik viele beschäftigt und nicht Wenige bereits alternative Methoden mit einbeziehen. Ich hatte überhaupt den Eindruck, dass die Patienten total gut informiert und sehr offen waren. Ich hoffe, dass ich öfters in Zukunft bei den Online-Gruppen dabei sein kann.

Außerdem wäre es toll, wenn du mir tatsächlich einen Kontakt zu Herrn Dr. Kraft herstellen könntest. Da ich ja noch ganz im Anfang bin mit meinen Therapien, würde ich mir gerne seine spezielle Meinung einholen, er scheint ja auch bei NET sehr bewandert zu sein. Ich brauche einfach noch ein paar Infos mehr.

Liebe Katharina, ich wünsche dir und Helmut ein schönes sonniges Wochenende, weiterhin gute Genesung (ich muss dir noch sagen, dass du gestern richtig gut ausgesehen hast!! 😊) lass dich nicht unterkriegen, alles, alles Liebe 😊

U. und H.